



Warum sind alle Lehrkräfte, die schulische Assistenz und die Schulsozialarbeit durch das Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt worden?

Nach dem langen LoK (Lernen ohne Klassenraum) und mit dem Schulstart am 22.02.2021 war es uns wichtig, die entstandenen sprachlichen Defizite sowie die Wissenslücken einzelner Kinder in den unterschiedlichsten Kohorten bestmöglich aufzufangen, damit die Bildungsschere nicht noch weiter auseinanderklafft.

Dies kann nach unserer Ansicht durch zusätzliches Personal in einer Klasse schnell und gut erfolgen. Deshalb wurde mit zusätzlichen Differenzierungsstunden und den DaZ Aufbaustunden der Unterricht der einzelnen Klassen aufgestockt. Der erhöhte Personaleinsatz erfolgte zum Wohle der Kinder, damit ihnen der Anschluss innerhalb der Klasse erleichtert wird. Bei Kohorten gebundenen Lehrerunterricht würde die Zweitbesetzung sowie die DaZ-Förderstunden entfallen.

Zudem sind wir Ausbildungsschule und ermöglichen in diesem Schuljahr drei Referendaren ihre Lehrbefähigung zu erlangen. Das bedeutet aber auch, dass wir an Fächerkombinationen der Referendare gebunden sind. Man kann sie nicht einfach einsetzen, wie es gerade in einer Kohorte passt. Die Jahrgangsstufen sind durch die Prüfungsordnung vorgegeben. Auch dass die Referendare durch ihre Mentoren in den Fächern begleitet und beraten werden, ist Ausbildungsgrundlage. Die Referendare müssen zusätzlich bei ihren Mentoren hospitieren. All dies ist nicht an die Kohorten gebunden, sondern an Lehrkräfte (Personen). Bei Kohorten gebundenen Lehrerunterricht könnten wir nicht mehr nach der Ausbildungsverordnung Referendare ausbilden. Diese müssten dann die Schule wechseln. Mit dem Wegfall der Referendare würden uns sehr viele Lehrerstunden fehlen. Die Folge wäre, dass wir die kleinen Lerngruppen zu einer großen Lerngruppe zusammenlegen müssten. Vom Land ist hierbei die Größenordnung von 36 Kindern definiert.

Im Interesse der Bildung Ihrer Kinder ist es uns wichtig, dass möglichst viele Lehrkräfte in ihren ausgebildeten Fächern den Unterricht erteilen. Es sollte so wenig wie möglich Unterricht durch fachfremdes Personal erteilt werden. Dies soll eher die Ausnahme, als die Regel sein. Bei Kohorten gebundenen Lehrerunterricht würde dies bedeuten, dass Lehrkräfte fachfremd unterrichten müssten. Für den Religionsunterricht müssten zudem Lehrkräfte gegen ihren Willen verpflichtet werden müssten.

Wir sind sehr froh, dass an unserer Schule eine sehr engagierte Schulsozialarbeiterin (Gabi) sowie schulische Assistenz (Lisel) tätig sind. Denn die beiden kümmern sich um Ihre Kinder, egal in welcher Kohorte sie sind. Allen Kindern wird bei ihren individuellen Bedarfen durch die beiden geholfen. Auch Frau Thomke Hartwig vom Förderzentrum konnte so allen anerkannten Kindern mit Förderschwerpunkt unterstützen. Auch die Präventivmaßnahmen in der Eingangsphase konnten weiterlaufen.



23.03.2021

Bei Kohorten gebunden Lehrerunterricht würde das aber heißen, dass die Förderzentrumskraft nicht mehr gezielt unterstützen kann. Alle präventive Fördermaßnahmen in der Jahrgangsstufe 1 und 2 müssten entfallen. Die Schulsozialarbeit und die schulische Assistenz könnten nicht mehr individuell den Kindern helfen, da sie auch an eine Kohorte fest verankert wären.

Bislang konnten mit unserer Lösung alle Vertretungsstunden erteilt werden. Die Verlässlichkeit wurde somit durchgängig gewährt. Bei Kohorten gebundenen Lehrerunterricht würde dies bedeuten, dass dann flexibler Vertretungsunterricht nicht mehr möglich ist. Die Verlässlichkeit könnte dann nicht mehr gesichert werden. Ob und wie schnell Vertretungspersonal durch das Land bereitstehen würde, steht zum jetzigen Zeitpunkt nicht fest. Kinder müssten bei mehreren Krankheitsausfällen von Lehrkräften eventuell nach Hause geschickt werden.

Durch den LRS-Förderunterricht, Mathe macht stark und motopädische Förderung können wir vielen Kindern zusätzliche Förderungsmöglichkeiten zukommen lassen. Das alles müsste bei Kohorten gebundenen Lehrerunterricht entfallen.

Deshalb haben wir einen Stundenplan erstellt, der all diese wichtigen Punkte berücksichtigt, um Ihre Kinder bestmöglich wieder in Schule willkommen zu heißen. Uns sind die Bedürfnisse Ihrer Kinder genauso wichtig wie ihnen zu einem Lernzuwachs zu verhelfen. Dies ist durch einen erhöhten und flexiblen Personaleinsatz zu realisieren, der nur Kohorten übergreifend erfolgen kann. Wir schaffen somit viele unterschiedliche Förderungsmöglichkeiten für Ihre Kinder. Aus diesen Gründen haben alle Lehrkräfte, schulische Assistenz und Schulsozialarbeit Kontakt in allen Kohorten.

Leider ist es nun doch zu einer positiven Testung an unserer Schule gekommen. Und für 1,5 Wochen findet deshalb LoK (Lernen ohne Klassenraum) statt. Dies erfolgte in Absprache von Gesundheitsamt und der Schulleiterin. Eine Schulschließung liegt nicht vor, da es sich hier um Distanzunterricht handelt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Schulverband konnten wir nun auch die Notbetreuung für Kohorte 4 (Projektklasse +4. Klasse) sowie Kohorte 2 (Klasse 2a, 2b und 3) sicherstellen.

Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis, dass die angeordnete Quarantäneverfügung durch das Gesundheitsamt alle Lehrkräfte, die Schulsozialarbeit und die schulische Assistenz betrifft.

Beste Grüße

Nina Rother

(Schulleiterin)